

Über Nejo

Nejo steht für Neuer Job und ist eine AI-Suchmaschine für Jobs, die weit über klassisches Jobtitel-Matching hinausgeht. Nutzer:innen können mit Nejo auf drei Wegen nach Jobs suchen: mit AI-Chat, per Lebenslauf-Upload oder mit klassischer Suchleiste. Nejo durchsucht dann in Echtzeit das Internet nach relevanten Stellenausschreibungen und schlägt Jobs basierend auf individuellen Fähigkeiten und Zielen vor. Unsere Mission? Den Arbeitsmarkt transparenter und zugänglicher für alle zu machen. Wir wollen unseren Nutzer:innen Jobs und Karrierewege aufzeigen, die sie sonst vielleicht nie entdeckt hätten.

Eine Suche, alle Jobs.

Klassische Jobplattformen am Markt listen nur zwischen 5% und 25% aller offenen Jobs am Markt. Das liegt daran, dass Stellenausschreibungen für Arbeitgeber:innen dort kostenpflichtig sind und proaktiv gepostet werden müssen.

Nejo möchte seinen Nutzer:innen mit einer Suche Zugang zu möglichst allen Jobs am Markt bieten, und wählt deswegen den Ansatz einer Suchmaschine.

Dafür wurde ein hochspezialisierter Web-Crawler gebaut – ein automatisiertes Programm, das systematisch das Internet durchsucht. Der Nejo Crawler besucht mehrmals täglich viele tausende Arbeitgeber-Webseiten und erfasst neue Stellen nahezu in Echtzeit. [Mehr dazu hier.](#)

Skill-based Hiring – Vision oder Zukunft?

„Skill-based Hiring“ ist in aller Munde – erst recht in einer Zeit, in der die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf den Arbeitsmarkt noch nicht vollumfänglich abschätzbar sind. Laut dem „Future of Jobs Report 2025“ des World Economic Forum.¹

1 <https://www.weforum.org/publications/the-future-of-jobs-report-2025/digest/> werden strukturelle Arbeitsmarktveränderungen zwischen 2025 und 2030 voraussichtlich 22% aller heutigen Arbeitsplätze betreffen. Während 170 Millionen neue Jobs entstehen sollen, werden gleichzeitig 92 Millionen Stellen wegfallen – ein Nettowachstum von 78 Millionen Arbeitsplätzen.

Hier zeigt sich das Dilemma der traditionellen Jobsuche: Wie soll man nach Jobbezeichnungen suchen, die bis jetzt gar nicht existiert haben und von denen man noch gar nicht genau weiß, wie sie eigentlich heißen? Während die Berufsbilder der 170 Millionen neuen Jobs noch unbekannt sind, kristallisieren sich die benötigten Kompetenzen bereits heraus. Jobsuche auf Basis von Jobtiteln, wie wir sie bisher kennen, kann deshalb nicht der Schlüssel zur Arbeitswelt von morgen sein.

Wie funktioniert das Skill-Matching mit AI auf Nejo?

Stellenanzeigen, die von dem Nejo Crawler entdeckt werden, werden mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz in viele Einzelteile zerlegt und klassifiziert. So versteht Nejo genau, was die Anforderungen an die fachlichen Kompetenzen einer Stelle sind, wie viele Jahre Berufserfahrung gefordert werden und welche formale Ausbildung vorausgesetzt wird. Über 100 verschiedene Daten extrahiert Nejo so aus jeder einzelnen Stellenausschreibung.

Wenn Nutzer:innen die Funktionen „AI-Suche“ oder „Lebenslauf-Suche“ auf Nejo verwenden, werden die Profile analog zu den Jobausschreibungen ebenfalls in viele Einzelteile zerlegt und

¹ <https://www.weforum.org/publications/the-future-of-jobs-report-2025/digest/>

klassifiziert. Wichtig dabei: Rückschlüsse zu Herkunft, Geschlecht und Alter werden entfernt, um ein diskriminierungsfreies Matching sicherzustellen. Die Kompetenzen, Erfahrungen und Präferenzen der Nutzer:innen werden dann mit den Anforderungen von Stellenanzeigen verglichen, um passende Jobs vorzuschlagen.

Was ist das Geschäftsmodell von Nejo?

Arbeitgeber müssen grundsätzlich nicht dafür bezahlen, um ihre Jobs auf Nejo zu listen. Um Stellenanzeigen allerdings prominenter zu platzieren und so gezielt mehr Kandidat:innen zu erreichen gibt es ein Premium-Modell. Für Jobsuchende ist Nejo kostenlos.

Ein paar Zahlen & Fakten

Nejo steht für **Neuer Job** (Aussprache Neo).

Die Suchmaschine kann über www.mynejo.com erreicht werden

Gegründet im Oktober 2024 von Simona Hübl, Nikolas Wageneder und Agry Zarza.

Auf Nejo können Nutzer:innen mit einer Suche aktuell auf über 400.000 Jobs aus dem DACH-Raum zugreifen, davon knapp 40.000 Jobs in Österreich (Stand 16. September 2025).

Nejo ist Teil des Programms „Entrepreneurship in Technology“ der FH Technikum Wien und wird von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG sowie von Microsoft for Startups und Google for Startups gefördert.

Studien von Nejo

Nejo macht ausgewählte Daten der breiten Öffentlichkeit zugänglich, zum Beispiel im Rahmen des Arbeitsmarkt Radars 2025, oder des Skill Radars 2025.

<https://mynejo.com/blog/arbeitsmarkt-radar-2025-deutschland>

<https://mynejo.com/blog/arbeitsmarkt-radar-2025-oesterreich>

<https://mynejo.com/blog/skill-radar-2025-deutschland>

<https://mynejo.com/blog/skill-radar-2025-oesterreich>

Pressekontakt

Simona Hübl, Co-Founder & CEO Nejo

mona@mynejo.com

+43 677 628 900 75